

21.10.2021 – 17:13 Uhr

KitzSki bereitet sich voller Elan auf den Winterstart vor



Kitzbühel (ots) -

Unter anderem wurden innovative Maßnahmen bei Panorama-Gastronomie und moderne Zutrittslösungen umgesetzt.

Bald ist es soweit: KitzSki plant am 30. Oktober den Saisonstart am Resterkogel und eröffnet damit die Wintersaison 2021/22. Von dort aus entstehen bis Dezember die gewohnt hervorragend präparierten Pisten des weltbesten Skigebietes ([skiresort.de](https://www.skiresort.de)). Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Marketingaktivitäten sind voll im Gang und auch das Sicherheitskonzept zum Schutz vor COVID hat einen Feinschliff erhalten. Mag. Anton Bodner, Vorstandsvorsitzender der Bergbahn Kitzbühel, blickt zuversichtlich auf den kommenden Winter. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf des Saisonkartenvorverkaufes. Zudem können wir mit vielen Neuerungen aufwarten, die die Skifahrer begeistern werden. Für uns sehr wichtig: Wir wurden mit der COVID Sicherheitstrophy in Gold ausgezeichnet und haben von unseren Gästen sehr gutes Feedback bekommen, was unser Sicherheitskonzept anbelangt“, freut sich Mag. Anton Bodner.

Neu: P3 Lounge und Erweiterung der Orientierungshilfen im Skigebiet

Direkt neben dem Bergrestaurant Pengelstein ersetzt ab Dezember eine gemütliche Lounge die alte Schirmbar. „Die neue P3 Lounge wird ein willkommener Treffpunkt sein, und zwar für all jene, die in stilvollem Ambiente das 360-Grad-Panorama auf die umliegende Bergwelt genießen möchten“, ergänzt Mag. Anton Bodner. An der Fassade der P3 Lounge befindet sich ein modernes Infotainment-System, das den Skifahrern wichtige Informationen (z. B. Pistenpanorama, Lawinenwarnstufe etc.) gibt und fördert damit auch die Orientierung im Skigebiet. Zu diesem Zweck wurden an neuralgischen Punkten im Skigebiet neue LED-Tafeln angebracht, die das Pistenpanorama zeigen. Die bekannten Fotopoints von KitzSki, wie etwa der KitzSki-Schriftzug am Steinbergkogel bzw. Hartkaser (Bergstation), helfen den Skifahrern ebenfalls, sich besser im Skigebiet zurechtzufinden und sind darüber hinaus ein beliebter Treffpunkt.

Nachhaltig ins Skigebiet anreisen

Was das Angebot zur Anreise ins Skigebiet betrifft, setzt KitzSki heuer wieder einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Es gibt eine Kooperation mit dem bayrischen Busreiseunternehmer Geldhauser („KitzSkiXpress“) und den Österreichischen Bundesbahnen („Im Nightjet zum Schnee“ und „Mit Railjet & Co zum Schnee“), um bequem und umweltfreundlich nach Kitzbühel zu kommen. Im Skigebiet selbst können bei Bedarf die Skibusse oder die Eisenbahn (im Rahmen des „Streifzuges“) in Anspruch genommen werden; die Benützung ist mit einem gültigen Liftticket untertags kostenlos.

Günstige Online-Tickets – nur so lange der Vorrat reicht

Wer anstatt in eine Saisonkarte lieber in Tageskarten investiert, darf sich auch freuen. „Erstmalig gab es beim Tagstarif keine Preiserhöhung. In der kommenden Wintersaison erhalten alle, die ihre Tageskarte oder ihr Mehrtagesticket vorab über den Webshop kaufen, automatisch einen Frühbucher-Rabatt. Die Lifttickets online zu kaufen, zahlt sich also aus“, so Mag. Christian Wörister, Vorstand der Bergbahn Kitzbühel.

Für alle Kunden gibt es ab sofort eine neue Hilfestellung, um sich in der Auswahl an verschiedenen Angeboten besser zurechtzufinden. Der Ticketkalkulator, ein neues Online-Tool auf kitzski.at, unterstützt die Skigäste zukünftig bei der Wahl des passenden Tickets.

Smartphone statt Skikarte – ein Skipass der nächsten Generation

Die Idee hinter dem zukunftsweisenden Projekt „Smartphone-Ticket“ gemeinsam mit SKIDATA Austria: App installieren und das gewünschte Liftticket herunterladen. Mit der aktivierten App (Mobile Flow) wird das Smartphone somit zu einer 100-prozentig digitalen Alternative zur herkömmlichen KeyCard. In der Wintersaison 2021/22 ist das Smartphone-Ticket am Gaisberg, Kitzbüheler Horn und auf der Resterhöhe erhältlich und einsetzbar. Gekauft werden kann das Smartphone-Ticket über shop.kitzski.at

NEU: Skimovie Strecke – entlang der Piste Nr. 16 Streiteck

Professionelles Rennläufer-Feeling erleben die Skifahrer entlang der neuen Skimovie-Strecke im unteren Bereich der Piste Nr. 16 (Streiteck). Die Skimovie-Strecke ist 280 m lang, gesteckt ist ein Riesentorlauf. Die Benutzung der Skimovie-Strecke ist kostenlos. Alle Fotos und Videos, die an der Skimovie-Strecke gemacht wurden, können mit der Nummer der Keycard über skiline.cc abgerufen werden.

KitzSki goes International

Einen besonderen Bonus erhalten auch alle, die einen Ikon Pass besitzen. KitzSki startet ab Winter 2021/22 die Kooperation mit Ikon Pass, einem Ski-Kartenverbund mit Zugang zu 47 internationalen Ski-Destinationen. „Es freut uns umso mehr, dass unser Angebot als erstes und derzeit einziges Skigebiet in Österreich im weltweiten Netzwerk von Ikon Pass aufgenommen wurde. Die Internationalisierung wird auch im Wintersport trotz Corona weiter voranschreiten und so ist es wichtig für uns, dass KitzSki auch hier gleich von Anfang Partner vom Ikon Pass in Europa ist, getreu dem Motto ‚Die Ersten am Berg. Jeden Tag.‘“, ist Mag. Christian Wörister überzeugt.

Persönliches Wintermärchen

Die legendärste Sportstadt der Alpen mit knapp 130 Jahren erfolgreicher Skigeschichte – Kitzbühel mit den Feriendörfern Reith, Aurach und Jochberg ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und außergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Dr. Viktoria Veider-Walser, Geschäftsführerin von Kitzbühel Tourismus, blickt voller Zuversicht auf den bevorstehenden Winter. „Nach einer äußerst erfolgreichen Sommersaison steigt die Vorfreude auf die kommenden Wintermonate. Wir setzen alles daran, unseren Gästen in diesem Winter einen unbeschwerten Urlaub zu ermöglichen. Die aktuell gültigen Maßnahmen werden gewissenhaft eingehalten und darüber hinaus weitere Schritte gesetzt“, so Dr. Viktoria Veider-Walser. Eines sei klar: Alle Beteiligten müssen sich schon heute auf den Winter vorbereiten. Ein zweiter Ausfall der Wintersaison sei nicht tragbar. Aus diesem Grund ist auch Kitzbühel Tourismus bemüht, einen höchst verantwortungsvollen Umgang der Sicherheitsmaßnahmen zu pflegen, sowohl bei Mitarbeitern als auch bei Gästen.

Geplanter Winterstart am Resterkogel

Bei KitzSki startet die Wintersaison voraussichtlich am 30. Oktober am Resterkogel. Vor allem die Nachwuchsskirennläufer und die Skilite des Österreichischen Skiverbandes (ÖSV) und Deutschen Skiverbandes (DSV) nutzen die idealen Bedingungen im Trainingscenter Resterkogel, um zu trainieren. Wolfgang Maier, Sportdirektor des DSV, wünscht sich, nicht nur die Leistungssportler sondern alle Menschen wieder in den Schnee bringen zu dürfen. „Nach einer vergangenen Wintersaison, in der man es uns nicht erlaubt hatte, Wintersport zu betreiben, gehen wir zuversichtlich in die Wintersaison 2021/22. Die Region Kitzbühel und KitzSki werden in diesem Vorhaben ganz bedeutende Partner sein. Die Beliebtheit dieses Skigebiet steht für die deutschen Wintersportler außer jeder Frage. Daher bereiten wir uns mit Optimismus auf die kommende Saison vor“, so Wolfgang Maier.

Zusatzinfos und Zusatzfotos finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Bergbahn AG Kitzbühel
Elisabeth Laiminger
Presse/Marketing
+436646118804
e.laiminger@kitzski.at
press.kitzski.at

Medieninhalte



BILD zu OTS - Im Bild von links nach rechts: Mag. Anton Bodner, Wolfgang Maier, Mag. (FH) Anna-Lena Obermoser (Kitzbühel Tourismus) und Mag. Christian Wörister

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100081679/100879793> abgerufen werden.